

Grundlagen der Medieninformatik I

T12 - 07.01.2021

JPEG und DCT



T12 - 07.01.2021

The image features the Kahoot! logo in a bold, white, sans-serif font. The text is centered horizontally and positioned in the middle of the frame. The background is a solid dark purple, with a lighter purple diagonal stripe running from the top-left towards the bottom-right, passing behind the text.

Kahoot!

JPEG

- Nutzt die Eigenarten der Wahrnehmung des Menschen, um das Medium Bild so zu kodieren, dass es die Maschine kompakter speichern kann.
- z.B. Farbe wird nicht so hoch aufgelöst / wahrgenommen wie Helligkeit (Helligkeitsunterschiede werden eher wahrgenommen als Farbunterschiede!) (Sampling)



Das JPEG Verfahren

1. Farbraumkonvertierung
 2. Chroma-Subsampling
 3. 8x8-Blöcke
 4. Diskrete Cosinus-Transformation (DCT)
 5. (neue) Quantisierung
 6. Zick-Zack-Scan und Lauflängkodierung
 7. Huffmankodierung
- Sampling
- Quantisierung
- 

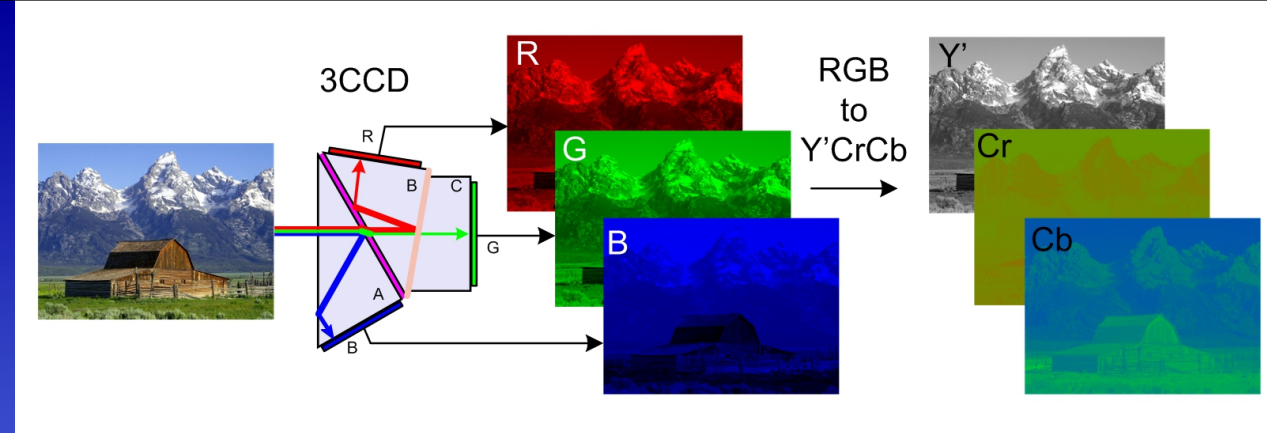
1. Farbraumkonvertierung

- Helligkeit wird von Farbe getrennt
 - RGB → YCbCr
- Dafür wird jeder Pixel nach folgenden Formeln umgerechnet:

$$Y = 0.299 \times R + 0.587 \times G + 0.114 \times B$$

$$Cb = -0.168736 \times R - 0.331264 \times G + 0.5 \times B$$

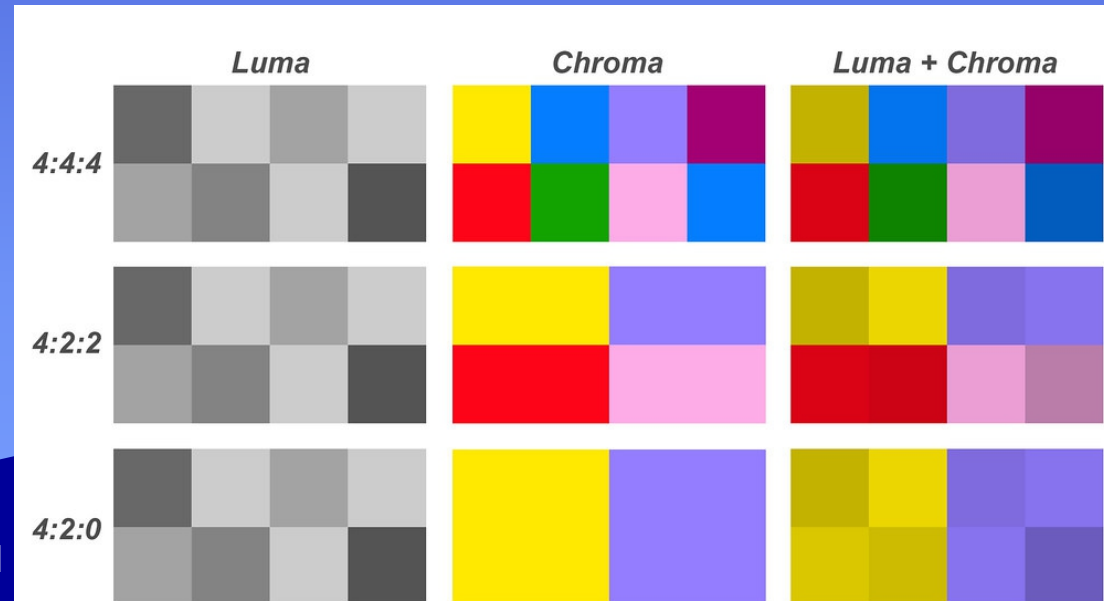
$$Cr = 0.5 \times R - 0.418688 \times G - 0.081312 \times B$$



2. Chroma Subsampling

- Menschen nehmen Farbänderungen nicht so detailliert wahr wie Helligkeitsänderungen
- meist: 2*2 Pixel zusammenfassen und durch einen Mittelwert ersetzen

Beispiel→



3. 8x8 Blöcke

- Bild wird in 8x8 Blöcke aufgeteilt
- Wurde so abgemacht, da es einfacher ist darauf Mathematische Rechnungen auszuführen (effizienter)



Exkurs: (Mathematische-) Summen

- Die Summe einer Formel \rightarrow Alle elemente von k bis n zusammengerechnet
- D.h.

$$\sum_{k=0}^{n=10} k = 0 + 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 + 8 + 9 + 10 = 55$$

$$\sum_{k=0}^{n=5} (k + 1) = (0 + 1) + (1 + 1) + (2 + 1) + (3 + 1) + (4 + 1) + (5 + 1)$$

$$\sum_{k=1}^n (ax + k) = (ax + 1) + (ax + 2) + \dots + (ax + n)$$

Summe einer Summe

• Berechne erst die innere Summe, dann die Äußere

$$\sum_{i=1}^n \sum_{j=0}^n j = \sum_{i=1}^n (0 + 1 + 2 + 3 + \dots + n) = \underbrace{(0 + 1 + \dots + n) + (0 + 1 + \dots + n) + \dots + (0 + 1 + \dots + n)}_{n-1 \text{ Mal} \rightarrow \text{zweite Summe beginnt mit 1}}$$

- In diesem Fall ist “j” die Funktion. Da die Summe von j=0 bis n angegeben ist, setze ein j=0 bis j=n → (0+1+...+n)
- Berechne erst die innere Summe von j, bekomme somit eine zweite “Funktion” (0+1+...+n), welche dann noch einmal summiert werden muss (äußere Summe).
- Das obere Beispiel “Wörtlich”:

$$\text{Sum}(\text{Sum}(j)) = \text{Sum}(0+1+\dots+n) = (n-1) * (0+1+\dots+n)$$

4. Diskrete Cosinus Transformation (DCT)

- Ziel: “Grobes” von “Feinem” im Bild trennen
 - Feines weniger quantisiert abspeichern
- Wird mit folgender Funktion berechnet:

$$F(u, v) = \sum_{x=0}^7 \sum_{y=0}^7 f(x, y) \cdot \frac{C_u}{2} \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot x + 1}{16} \cdot u \cdot \pi\right) \cdot \frac{C_v}{2} \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot y + 1}{16} \cdot v \cdot \pi\right)$$

- x,y - Koordinaten des berechneten Pixel
- f(x,y) - Helligkeit des Pixels x,y
- Typisch: F größer bei niedrigen Frequenzen

5. (neue) Quantisierung

- Rechtfertigung: Menschen nehmen in feinen Details Helligkeitsunterschiede weniger genau wahr
- Verfahren:
 - Definiere Tabelle Q
 - $Q(u,v)$ sagt, wie genau $F(u,v)$ gespeichert wird
 - runde $F(u,v)$ auf ganze $Q(u,v)$

$$F^Q(u, v) = \text{Round} \left(\frac{F(u, v)}{Q(u, v)} \right)$$

Beispiel

- $F =$

782.92	44.93
-122.35	-75.46

- Quantisierungstabelle:

10	15
15	19

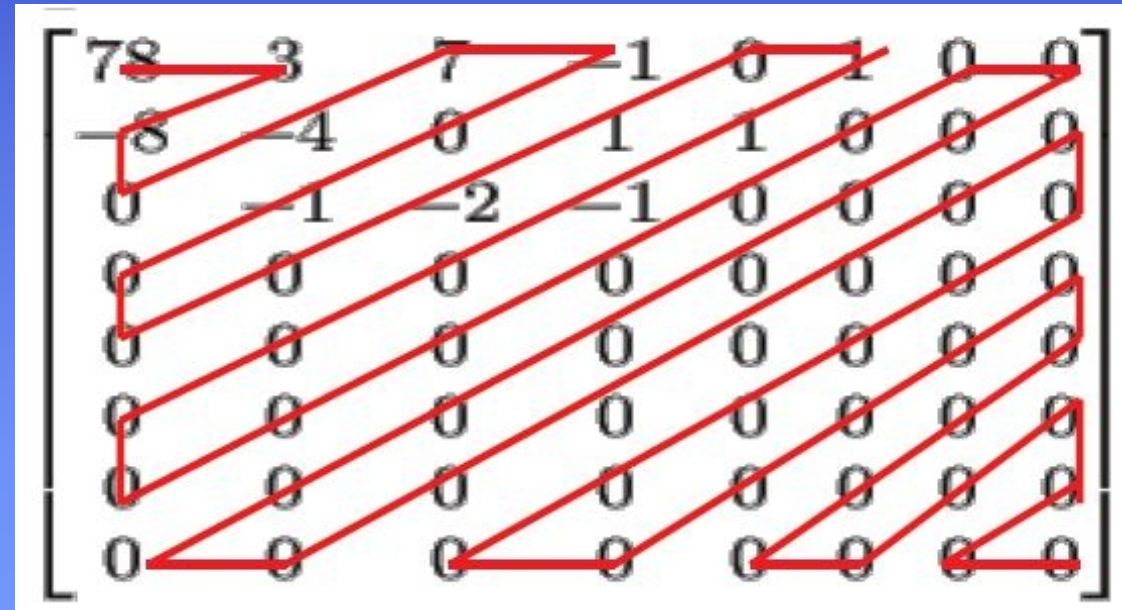
- Dann bekommen wir nach Anwendung der Formel auf jeden Wert:

78	3
-8	-4

$$F^Q(u, v) = \text{Round}\left(\frac{F(u, v)}{Q(u, v)}\right)$$

6. Zick-Zack Scan und Lauflängkodierung

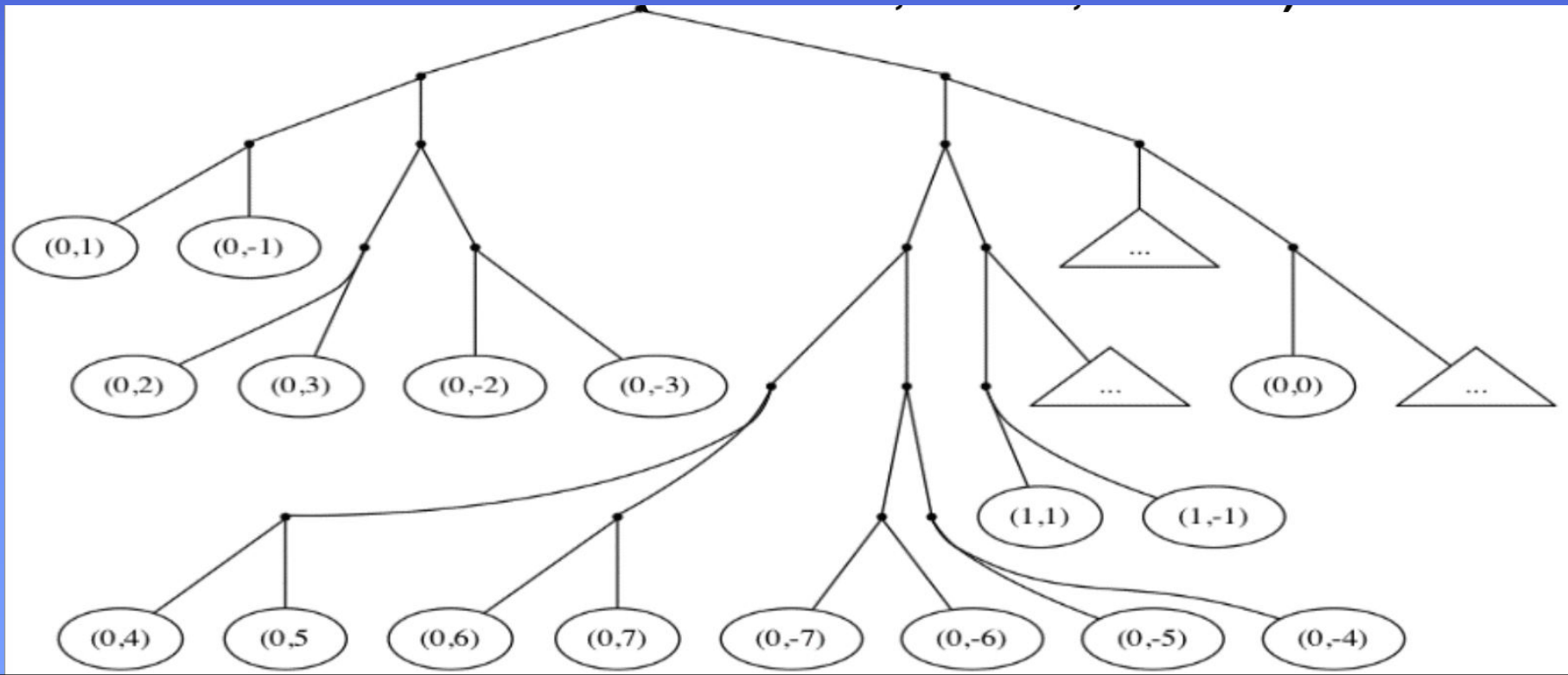
- Gehe mit Zick-zack scan über die Tabelle und schreibe dabei Tupel auf (a,b) (Kodierung)
- a = die Anzahl der 0-ellen bis zur nächsten nicht-Null Zahl
 - Wenn nur noch 0en, dann $(a,b) = (0,0)$
- b = die nächste Zahl
- Ausgabe (Beispiel Rechts):



(0,78) (0,3) (0,-8) (1,-4) (0,7) (0,-1) (1,-1) (3,-2)
(0,1) (1,1) (0,1) (0,-1) (0,0)

7. Huffman Kodierung

- Kodiere die Tupel aus 6 mithilfe eines Huffman-Baums
- Schreibe dann die kodierte Bitfolge auf



Arbeitsblatt #1

- Einfach Einsetzen in die Formel, nicht viel Überlegen!
 - Sieht zwar schwer aus, ist es aber wirklich nicht :)

Die Formel (1) definiert (wie im Übungszettel 5) eine 2*2 DCT. Formel (2) legt dazu die speziellen Zahlen c_0 und c_1 fest. Formel (3) gibt einige wichtige Funktionswerte von \cos an.

$$F(u, v) = \sum_{x=0}^1 \sum_{y=0}^1 f(x, y) \cdot c_u \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot x + 1}{4} \cdot u \cdot \pi\right) \cdot c_v \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot y + 1}{4} \cdot v \cdot \pi\right), u, v = 0 \dots 1 \quad (1)$$

$$c_0 = \frac{1}{\sqrt{2}}, \quad c_1 = 1 \quad (2)$$

$$\cos\left(\frac{0}{4} \cdot \pi\right) = 1, \cos\left(\frac{1}{4} \cdot \pi\right) = \frac{1}{\sqrt{2}}, \cos\left(\frac{2}{4} \cdot \pi\right) = 0, \cos\left(\frac{3}{4} \cdot \pi\right) = \frac{-1}{\sqrt{2}}, \cos\left(\frac{4}{4} \cdot \pi\right) = -1 \quad (3)$$

Rechne Schritt für Schritt eine möglichst weit vereinfachte Formel für $F(0,1)$ aus:

Lösung

$$F(u, v)$$

$$F(0,1) \rightarrow u = 0, v = 1$$

$$F(0,1) = \sum_{x=0}^1 \sum_{y=0}^1 f(x, y) \cdot c_0 \cdot \cos\left(\frac{2x+1}{4} \cdot 0 \cdot \pi\right) \cdot c_1 \cdot \cos\left(\frac{2y+1}{4} \cdot 1 \cdot \pi\right)$$

$$F(0,1) = \sum_{x=0}^1 \sum_{y=0}^1 f(x, y) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos\left(\frac{2x+1}{4} \cdot 0 \cdot \pi\right) \cdot 1 \cdot \cos\left(\frac{2y+1}{4} \cdot 1 \cdot \pi\right)$$

$$F(0,1) = \sum_{x=0}^1 \sum_{y=0}^1 f(x, y) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{2y+1}{4} \cdot \pi\right)$$

$$F(0,1) = \sum_{y=0}^1 \left(f(0, y) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{2y+1}{4} \cdot \pi\right) + f(1, y) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{2y+1}{4} \cdot \pi\right) \right)$$

$$F(0,1) = f(0,0) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{1}{4} \cdot \pi\right) + f(0,1) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot 1 + 1}{4} \cdot \pi\right)$$

$$+ f(1,0) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{1}{4} \cdot \pi\right) + f(1,1) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot 1 + 1}{4} \cdot \pi\right)$$

$$F(0,1) = f(0,0) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{1}{4} \cdot \pi\right) + f(0,1) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot 1 + 1}{4} \cdot \pi\right)$$

$$+ f(1,0) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{1}{4} \cdot \pi\right) + f(1,1) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \cos(0) \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot 1 + 1}{4} \cdot \pi\right)$$

$$F(0,1) = f(0,0) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot 1 \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} + f(0,1) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot 1 \cdot \frac{-1}{\sqrt{2}} + f(1,0) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot 1 \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} + f(1,1) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot 1 \cdot \frac{-1}{\sqrt{2}}$$

$$F(0,1) = f(0,0) \cdot \frac{1}{2} - f(0,1) \cdot \frac{1}{2} + f(1,0) \cdot \frac{1}{2} - f(1,1) \cdot \frac{1}{2}$$

$$F(0,1) = \frac{1}{2}(f(0,0) - f(0,1) + f(1,0) - f(1,1))$$

Handwritten signature or mark.

Arbeitsblatt #2

Medieninformatik 1, Arbeitsblatt JPEG 2

Wir arbeiten in dieser Aufgabe mit 2×2 Blöcken, wie im Übungszettel, nicht 8×8 -Blöcke wie im Original-JPEG-Verfahren. Gegeben ist eine 2×2 DCT als Ergebnis des „DCT“-Schrittes der JPEG-Kodierung. Führe nun die folgenden Schritte der JPEG-Kodierung von Hand aus. Die benötigten Zusatzdaten stehen jeweils rechts daneben.



7.9	...	6.3
...
3.4	...	2.3

-30	-17
30	35

10	50
50	80

Quantisierung

Lösung

- 1. Schritt: Benutze die Formel

$$F^Q(u, v) = \text{Round}\left(\frac{F(u, v)}{Q(u, v)}\right)$$

- Bekomme somit:

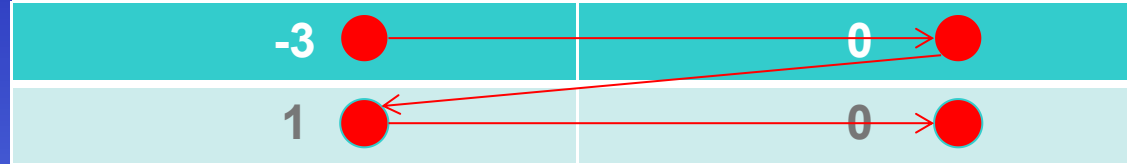
-3	0
1	0

- $F(0,0) = \text{Round}(-30/10) = -3,$
- $F(0,1) = \text{Round}(-17/50) = 0,$
- $F(1,0) = \text{Round}(30/50) = 1,$
- $F(1,1) = \text{Round}(35/80) = 0$



Lösung

- 2. Schritt: Zick-zack scan und Lauflängkodierung

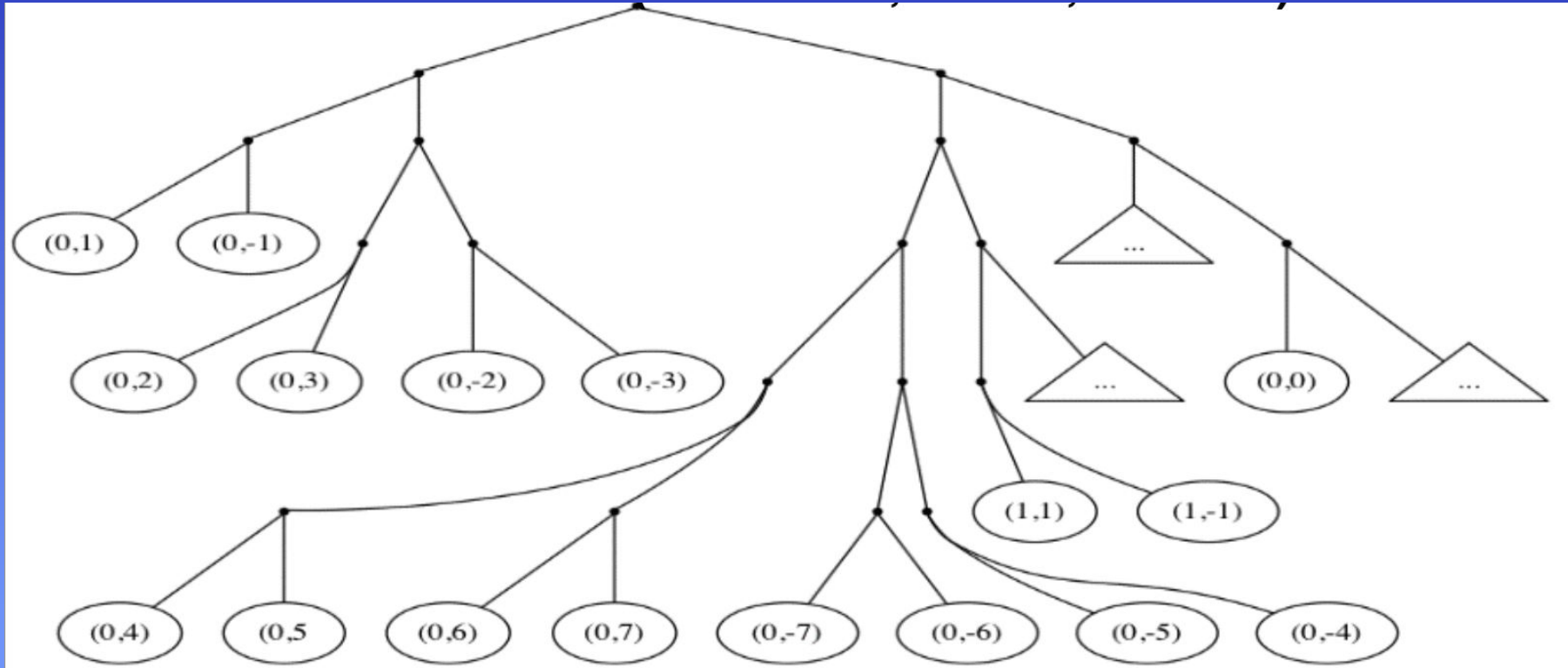


- Keine 0-en vor der -3 also (0,-3)
- Dann eine 0 vor der 1 also (1,1)
- Keine Zahlen mehr nach der 0 also (0,0)
- Bekomme also:
(0,-3),(1,1),(0,0)



Lösung

- 3. Schritt: Huffmankodierung
 - Eingabe: $(0,-3), (1,1), (0,0)$



- Ausgabe: 0111 10100 1110

Übungsblatt 8 - Abgabe bis 17.01, 20:00 auf StudIP

Übung 5: JPEG

EINZELAUFGABE, 10 Punkte, Abgabe 17.01.2020, 20:00 Uhr in Stud.IP

1. **Chroma-Subsampling:** Berechne, um welchen Faktor das Chroma-Subsampling die Datenmenge reduziert (2*2 Subsampling, R, G, B, Y, Cb, Cr alle 8 bit). Begründe die Antwort. 1 P
2. **2*2 DCT:** Formel (1) definiere eine DCT auf einem 2*2 Bild, die wir in Übungsaufgabe 3 benutzen wollen in Analogie zur 8*8 DCT in der Vorlesung. Glücklicherweise vereinfacht sich die Formel stark, wenn man sie explizit für ein konkretes u und v aufschreibt. Zum Beispiel ergibt sich für $u = 0$, $v = 1$ Gleichung (4). Schreibe analog explizite und soweit wie möglich vereinfachte Formeln für $F(0, 0)$, $F(1, 0)$ und $F(1, 1)$ auf. Gib einen detaillierten Rechenweg (gerne handschriftlich abfotografiert ins .pdf integriert). Tipp: (3) gibt einige wichtige Funktionswerte von \cos an. 3 P

$$F(u, v) = \sum_{x=0}^1 \sum_{y=0}^1 f(x, y) \cdot c_u \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot x + 1}{4} \cdot u \cdot \pi\right) \cdot c_v \cdot \cos\left(\frac{2 \cdot y + 1}{4} \cdot v \cdot \pi\right), u, v = 0 \dots 1 \quad (1)$$

$$c_0 = \frac{1}{\sqrt{2}}, \quad c_1 = 1 \quad (2)$$

$$\cos\left(\frac{0}{4} \cdot \pi\right) = 1, \cos\left(\frac{1}{4} \cdot \pi\right) = \frac{1}{\sqrt{2}}, \cos\left(\frac{2}{4} \cdot \pi\right) = 0, \cos\left(\frac{3}{4} \cdot \pi\right) = \frac{-1}{\sqrt{2}}, \cos\left(\frac{4}{4} \cdot \pi\right) = -1 \quad (3)$$

$$F(0, 1) = \frac{1}{2}(f(0, 0) + f(1, 0) - f(0, 1) - f(1, 1)) \quad (4)$$

Das wars mal wieder!

Bis nächste Woche!

